

Z Für das Weihnachtsgeschäft wollen Sie Ihr Lager versehen mit

Richard Wagner

Eine Skizze seines Lebens und Wirkens

Von Dr. **Franz Muncker**,

o. Prof. an der Universität München.

Zeichnungen von **Heinrich Nisle**.

2., neubearbeitete Auflage. 1909. Mit Titelbild, 14 farbigen und 14 schwarzen Bildern im Text, 3 auf Doppeltafeln.

Kart. M. 3.—, netto M. 2.10, bar M. 2.— | sowie
Geb. M. 4.—, netto M. 2.80, bar M. 2.65 | 13/12 Expl.

Wir empfehlen den die weitverzweigte moderne Literatur über Wagner kurz zusammenfassenden volkstümlichen Führer durch das Leben und den geistigen Entwicklungsgang des Meisters als dankbaren Artikel für das Weihnachtsgeschäft und gewähren für alle jetzt oder früher à cond. bezogenen Exemplare

Barpreis bei Barabrechnung bis 15. Januar 1910, dazu statt 13/12 bis 15. Januar 1910 11/10 Exemplare.

Ein hübscher **Prospekt** mit Bildern, darunter einem **farbigen**, auf Kunstdruckpapier, steht in entsprechenden Partien gern zur Verfügung. Ebenso ein **Plakat**.

Interessenten sind **Musik-** und **Literaturfreunde** wie **-Gelehrte**.

Firmen, die sich speziell für das Buch verwenden wollen, ersuchen wir, sich mit uns in Verbindung zu setzen.

Bamberg.

C. C. Buchners Verlag.



Don heute an



ist jedermann in die Lage gesetzt, die Fülle der Erfindungen, die Dürers Schreibfeder spielend über die Blätter streute, die Bauertänze und Totentänze, Tierfabeln und derben Genrebilder aus dem täglichen Leben, die Madonnen und heiligenlegenden, die wilden Männer und die neuentdeckten Indianer und was sonst noch alles an seinem Auge vorüberziehen zu lassen. Tieferdringend wird er dann des unendlich feinen Stilgefühls des Meisters inne werden, dessen Kunst hier allenthalben vom kalligraphischen Schnörkel ausgeht und nicht nur in den ornamentalen Zierleisten, sondern auch in den Figuren und Geschichten den Charakter des lustigen Federspiels — ganz im Gegensatz zu seinen Kupferstichen — festhält. Und er wird am Schlusse seine vielfältige Bewunderung in den verzückten Ausruf Goethes vereinigen:

„Wie Gottes Friede und höher als alle Vernunft!“

so schreibt Dr. H. Ubell in der Grazer Tagespost über:

Dürer, Gott und Welt (Einzige billige Ausgabe der berühmten Randzeichnungen aus dem Gebetbuche Kaiser Maximilians). Mit der ausführlichen Besprechung von Goethe.

M. 2.50 ord., M. 1.75 netto, M. 1.65 bar und 7/6 (= 43¹/₂%)

Verlag von Fritz Heyder, Berlin

Etwas für Weihnachten! — Noch auf Lager? — (erschien im Frühjahr)